

Investitionen und neue Azubis dokumentieren Zukunftsfähigkeit

# Erlenbacher Schiffswerft im Aufwind



Bei der Erlenbacher Schiffswerft wird investiert. Nach Fertigstellung eines Hallenneubaus und neuen Dächern auf den übrigen Hallen wird die Helling mit neuen Winden, neuen Gleisen und Fundamenten saniert. Künftig können hier schwere 135 m Frachtschiffe und Kabinenschiffe an Land genommen werden. Um wieder auszubilden wurde eine neue Lehrwerkstatt gebaut. Neben 41 Fachkräften werden vier Lehrlinge beschäftigt, jährlich sollen zwei weitere dazukommen. Das alles wird möglich durch eine stabile Beschäftigungssituation mit Neubauten, Umbauten und Reparaturen.

Josef Honner, seit vielen Jahren für die Akquisition der Werft zuständig, freut sich über die aktuellen Entwicklungen des Traditionsbetriebes: „Die Wiederaufnahme der Ausbildung dokumentiert die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens. Wir wollen wieder eigenes Personal nachziehen.“ Auch in neue Sozialräume wurde investiert, wobei Schiffsbesatzungen, die teilweise längere Zeit auf der Werft zu Gast sind, ihre eigenen abschließbaren Einheiten bekommen. Die Liste der Neubau- und Umbauprojekte der letzten vier Jahre ist lang: Vier neue Schubleichter, zwei Mittelschiffe, ein Hinterschiff, ein Vorschiff und zahlreiche Verlängerungen entstanden auf der Helling. Derzeit hat die Werft fünf Neubauten im Auftrag. Auf der Helling ist

frachtschiffes LÖRENZ KRIEGER sen. in den Abmessungen 110 x 11 m für die Reederei Krieger, Ablieferung im Juni 2011. Im Frühjahr 2011 beginnt der Ausbau des 110 x 11,45 m Doppelhüllen-TMS FRANCONIA für die MTS im benachbarten Wörth, dass im Sommer abgeliefert wird. Außerdem steht noch die Ausrüstung von drei kleinen und zwei großen Domarin Schubleichtern mit runden Innenwannen 15 mm stark in den Auftragsbüchern.

Auch das Tagesgeschäft spielt bei der größten Werft am Main eine bedeutende Rolle: Klasseerneuerungen, Beseitigung von Havarien, Neumotorisierungen, Ruderänderungen, Laderaumverlängerungen, Dennebaum-Umbauten, der Anbau von Schub Bühnen, Einbau von



Neubau Schubleichter NEPOMUCK



GMS WERTHEIM: Neues Mittel- und Vorschiff, Verbreiterung und Umbau des kompletten Hinterschiffs



Neubau Schubleichter TAUERN



GMS EL-NINO: Neues Mittelschiff

Bilder: Erlenbacher Schiffswerft

der 80 x 10,70 m große Schubleichter NEPOMUCK für einen MSG Partikulier im Bau, der im Frühjahr 2011 abgeliefert wird. Das in Leichtbauweise erstellte Schiff wird mit einem runden Bug ausgestattet, der dem Koppelverband eine treibstoffsparende Wasserverdrängung beschert. Mehrere andere MSG Partikuliere haben solche Fahrzeuge bereits in Erlenbach bauen lassen und sind damit sehr zufrieden. „So was spricht sich natürlich rum und weil die Familienbetriebe Wert auf Qualität legen, bekommen wir Folgeaufträge“, freut sich Honner.

Bugstrahlruder oder die Überholung von Welle und Propeller sind übliche Arbeiten, die immer wieder anfallen. Die Werft hält ständig promarin Düsen in allen Größen vorrätig. Da das eingesetzte Personal auch am Wochenende durcharbeitet, können die Erlenbacher bei Havarien schnell und flexibel reagieren. „Schnelle Reaktionszeiten und unsere sprichwörtliche deutsche Wertarbeit haben sich am Markt rund gesprochen und bescheren der Werft seit einigen Jahren eine stabile auskömmliche Beschäftigung. Natürlich profitieren wir auch von der



GMS KEVIN: Verlängerung um 25m, neuer Dennebaum und Lukendach



GMS MURGTAL: 34 m neuer Innen- und Außenboden, Einbau Intercostalbleche



Verlängerung des Fahrgastschiffes FGS WEINLAND BADEN



Neue promarin Düsen für das Schubboot DOMARIN 15

Aktuell ist das Kasko des TMS MONTANA, ein 121 x 11,45 m messendes Bunkerschiff Typ C für die Binnenfahrt und die belgische Küste, in der Überführung zum weiteren Ausbau in den Niederlanden. Weiterhin ist ein Vor- und Mittelschiff für das TMS SMARAGD auf der rumänischen Partnerwerft im Bau. Im Dezember beginnt der Ausbau des Trocken-

Heimatkunde unserer Kunden, die häufig in der Mainregion ansässig sind. Auch wegen der sich abzeichnenden Belebung der Beschäftigungslage der Binnenschifffahrt blicken wir optimistisch in die Zukunft“, so Honner abschließend. [www.erlenbacher-schiffswerft.com](http://www.erlenbacher-schiffswerft.com)

■ Hans-Wilhelm Dünner